

Natur- und Vogelekursionen

Seit 20 Jahren gehört die Natur- und Vogelekursion zum Jahresprogramm.

Seit der ersten Wanderung, im Jahre 1987, sind Peter und Erika Güntert aus Mumpf als Leiter dabei. Schon damals merkte man, dass von den Teilnehmern nur wenige die Vögel an den Stimmen erkannten. Auch in Sachen Flora waren die Kenntnisse eher dürftig. Das war ein Zeichen, dass wir in Stein in Sachen Natur etwas nachzuholen hatten. Und man beschloss, auch in den nächsten Jahren solche Ausflüge durchzuführen. Inzwischen kennen viele Teilnehmer verschiedene Bäume, Sträucher und Blumen. Es ist jedes Mal ein neues Erlebnis, früh morgens unterwegs zu sein, um den Vogelstimmen zu lauschen. «Hört..., jetzt singt die Amsel..., im Hintergrund ruft der Zaunkönig..., und jetzt hämmert der Schwarzspecht an einem Baum.» Und so lernen wir jedes Mal einige Vogelarten kennen. Dazwischen werden Kenntnisse über Blumen aufgefrischt. Dass man früher aus der Rinde des Faulbaumes Schwarzpulver / Schiesspulver gemacht hat, war für uns etwas Neues. Heute wird aus der Rinde nur noch Jagdschwarzpulver hergestellt. Wussten Sie, dass aus den Früchten des Schwarzdorns (Schlehdorn) Konfitüre, Fruchtsaft, Likör (Schlehenfeuer)

und Brantwein (Schlehenwasser) gemacht werden kann? So hat sich diese Exkursion zu einem beliebten Anlass etabliert, bei der man sich jeweils vor dem Abmarsch mit Kaffee und Zopf stärken kann. Nach dem Spaziergang wird die Geselligkeit gepflegt. Dabei kommt das Singen nicht zu kurz.

Fritz Häsler

oben: Auf Exkursion...

*Mitte: Da oben wohnt der Eisvogel
unten: Peter Güntert und Zuhörer*

